

Anmeldung

An der Maritimen Fachkonferenz der
Fraktionsvorsitzendenkonferenz DIE LINKE

Andere Häfen braucht das Land

- nehme ich am Samstag, 7. Mai 2011,
teil und besuche folgendes Forum
(siehe Programm)
- Forum I Hafenpolitik und Stadtentwicklung
 Forum II Geht es auf Dauer ohne Lenkung?
 Forum III Hinterland oder Niemandland?
 Forum IV Kein Atom-Umschlag über unsere Häfen

Name¹

Vorname¹

Anschrift¹

.....

Telefon¹

E-Mail¹

Organisation¹

Funktion¹

- Kreuzen Sie dieses Kästchen an, wenn Sie keine Einladungen mehr
erhalten wollen und schicken Sie das Formular unterschrieben zurück. In
diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Unterschrift

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte bis **28. April 2011** an **04 71 / 3 09 44 56**
faxen, per mail an: **hafenkonferenz@linksfrak-
tion-bremen.de**, **Betreff: Maritime Konferenz**
oder per Post senden an: Fraktion DIE LINKE. in
der Bremischen Bürgerschaft, Borriesstraße 19,
27570 Bremerhaven

¹ Diese Angaben sind freiwillig und werden zur Aktualisierung des Adressbestandes für
Veranstaltungen der Fraktionen DIE LINKE elektronisch gespeichert.

Andere Häfen braucht das Land

Maritime Fachkonferenz, Samstag,
7. Mai 2011, 10.00 - 17.00 Uhr,
Comfort-Hotel, Am Schaufenster 7,
27572 Bremerhaven

DIE LINKE.
Fraktionsvorsitzendenkonferenz

Impressum

Fraktionsvorsitzendenkonferenz DIE LINKE
Weydingerstraße 14-18, 10178 Berlin
V.i.S.d.P.: Gernot Klemm, Koordinator der
Fraktionsvorsitzendenkonferenz
gernot.klemm@die-linke.de
www.die-linke.de

Die Veranstaltung wird auch im Internet übertragen

www.livestream.com/die_linke_in_bremen

Weitere Informationen unter

www.hafenkonferenz-bremerhaven.de

Andere Häfen braucht das Land –

Für eine neue Seehafen-
verkehrspolitik zwischen
Urbanität und Ökonomie

Maritime Fachkonferenz,
Samstag, 7. Mai 2011,
10.00 – 17.00 Uhr,
*Comfort-Hotel, Am Schau-
fenster 7, 27572 Bremerhaven*

Angesichts des schon bis 2025 prognostizierten Anstiegs des Transportaufkommens auf allen Verkehrsträgerebenen, muss sich die deutsche Seehafenverkehrswirtschaft mit grundsätzlichen Fragestellungen auseinandersetzen.

Waren die vergangenen Dekaden unter anderem dadurch geprägt, die Umschlagskapazitäten und verfügbaren Flächenressourcen der See- und Binnenhäfen beständig zu erweitern und zu verbrauchen, so stößt diese rein quantitative Expansion nunmehr nicht nur an ihre materiellen Grenzen. Unsere Hafenstädte an Nord- und Ostsee, über Jahrhunderte ihrem ursprünglichen Daseinszweck als Umschlags- und Handelsstandorte verschrieben, drohen zu reinen und strikt funktionalen Güterverkehrsschleusen zu verkommen.

Quer durch die Republik, quer durch alle gesellschaftlichen Schichten formiert und artikuliert sich öffentlicher Protest und Widerstand als sichtbarer Ausdruck bürgerlichen Unwillens gegen die totale Vereinnahmung einer alles beherrschenden Wachstumsphilosophie und deren negative Auswirkungen auf unser aller Lebens- und Daseinsqualität.

Die Hafenstädte der Zukunft werden nur dann positiv identitätsstiftend wirken können, wenn sie über alle jene Attribute verfügen, die eigentlich selbstverständlich sein sollten: Den Menschen ein Angebot machen zum Verweilen, zum Wohnen und Leben, zum Arbeiten und sich wohlfühlen. Kurzum, ein Angebot, welches wir gerne annehmen wollen.

PROGRAMM

10.00 Uhr Begrüßung

Kreszentia Flauger, *Fraktionsvorsitzende DIE LINKE*, im Niedersächsischen Landtag; Peter Erlanson, *Fraktionsvorsitzender DIE LINKE*, in der Bremischen Bürgerschaft

Impulsreferate

10.30 Uhr Der Wandel maritimer Strukturen

Die Zukunft der Hafenstädte im merkantilen Globalisierungsprozess, Dr. Günter Warsewa, *Universität Bremen*, *Direktor Institut Arbeit und Wirtschaft*

10.50 Uhr Die Schiene als Garant für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Häfen

Dr.-Ing. Cay Lienau, *Deutsche Bahn AG, Hannover*

11.15 Uhr Diskussion

12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 – 15.45 Uhr Parallele Fachforen

Forum I – Hafenpolitik und Stadtentwicklung/ Offshore-Terminal Bremerhaven

Anforderungen an ein ökologisch und soziokulturell verträgliches Miteinander zwischen Stadtentwicklung und Hafenwirtschaftsplanung

Dr. Günter Warsewa, *Universität Bremen*, *Direktor Institut Arbeit und Wirtschaft, Bremen*; Nils Schnorrenberger, *Geschäftsführer der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung*;

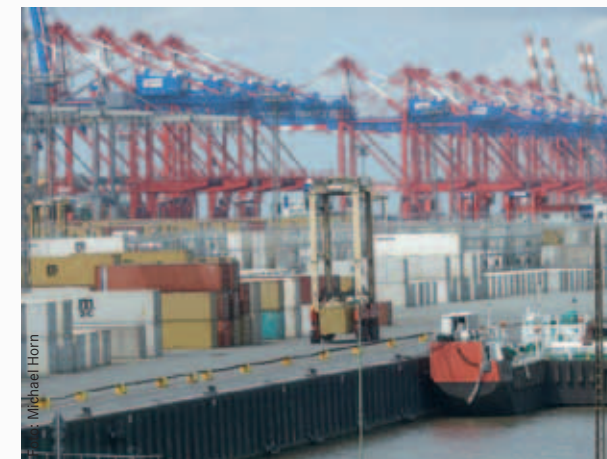
Moderation Maja Imlau, *DIE LINKE, Bremerhaven*

Forum II – Geht es auf Dauer ohne Lenkung?

Von der Kurzsichtigkeit einzelstaatlicher Hafenpolitik zu den Grundzügen einer nationalen verkehrsinfrastrukturellen Gesamtkonzeption

Dr. Werner Reh, *BUND Berlin*, *Leiter Verkehrspolitik*; N.N. *DVZ Deutsche Verkehrs-Zeitung, Hamburg*; N.N. *EUROGATE-Gruppe, Bremen/Bremerhaven*

Moderation Herbert Behrens, *MdB*



Forum III – Hinterland oder Niemandsland?

Von den Erfordernissen ökologischer und humanverträglicher Seehafen-Hinterlandanbindungen

Dr. Karl-Georg Schroll, *Verkehrswissenschaftler, Trier*; Günter Knebel, *BIB Bahnlärm-Initiative Bremen*; Jörn Schwalbach, *DIE LINKE Bremerhaven*; Dr.-Ing. Cay Lienau *Deutsche Bahn AG, Hannover*

Moderation Kristina Vogt, *Deputierte für Umwelt in der Bremischen Bürgerschaft*

Forum IV – Kein Atom-Umschlag über unsere Häfen

Ziviler Ungehorsam oder emanzipativer bürgerlicher Widerstand? Über die rechtlichen Möglichkeiten der Nutzungs-Teilentwidmung unserer Häfen

Dr. Michael Hoffman, *Abteilungspräsident des BfS, Bundesamt für Strahlenschutz, Salzgitter*; Stefan Ripke, *Rechtswalt, Bremen*

Moderation Klaus-Rainer Rupp, *MdB*

15.45 – 16.45 Uhr Berichte aus den Foren und Nachfragen aus dem Plenum

16.45 Uhr Fazit und Ausblick auf 2020

Herbert Behrens, *MdB*

17.00 Uhr Schlusswort Kreszentia Flauger

Die Konferenz wird ausgerichtet von den Landtagsfraktionen DIE LINKE in den fünf Küstenländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, der Bundestagsfraktion DIE LINKE, der Fraktionsvorsitzendenkonferenz DIE LINKE sowie der Fraktion GUE/NGL im Europäischen Parlament